Liebe Eltern,

Ihr habt euch entschlossen, euer Kind zu uns zu bringen und wir möchten euch noch einige wichtige Informationen zum Ablauf der Eingewöhnung mit auf den Weg geben.

**Was ist Eingewöhnung?**

Eingewöhnung ist ein Prozess des Beziehungsaufbaus, der sich zwischen dem pädagogischen Personal, einer für das Kind vertrauten Person (in der Regel Mutter oder Vater) und dem Kind selbst vollzieht. Das Kind bekommt die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt an die neue Umgebung und die neuen Personen zu gewöhnen.

**Wie läuft Eingewöhnung ab?**

Ihr kommt anfänglich mit in den Gruppenraum und seht euch gemeinsam mit eurem Kind um. Die pädagogischen Kräfte werden euer Kind beobachten und Kontakt zu ihm aufnehmen. In den ersten Tagen steht die Kontaktaufnahme zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft im Vordergrund genauso, wie das Entdecken der neuen Räumlichkeiten und Materialien. Dadurch wird die fremde Umgebung zu einer vertrauten Umgebung. Die Eingewöhnung wird individuell auf die Kinder abgestimmt. Das pädagogische Personal wird mit euch im Austausch bleiben, um das weitere Vorgehen zu planen.

Die Eingewöhnungszeit ist abgeschlossen, wenn das pädagogische Personal euer Kind im Notfall trösten kann. Das muss nicht heißen, dass euer Kind nicht mehr weint, wenn ihr euch nach dem Bringen von ihm verabschiedet. Es wird sich jedoch von den Fachkräften beruhigen lassen, wenn ihr gegangen seid.

**Wie sehen die ersten Tage der Eingewöhnung konkret aus?**

Um die Kinder positiv an den Kitaalltag zu gewöhnen, haben wir für die ersten Tage der Eingewöhnung ein Zeitfenster von 1 bis 2 Stunden geplant. Bitte achtet auf Pünktlichkeit, gerade beim Abholen. Die Fachkräfte haben dann in der Regel noch Zeit, sich mit euch auszutauschen und das weitere Vorgehen zu besprechen. In den darauffolgenden Tagen werden die Zeiten dann je nach Entwicklungsfortschritt angepasst und verlängert.

Geplant sind während dieser Zeit vor allem das Freispiel, ein kurzer Morgenkreis sowie eine kleine, gemeinsame Brotzeit. Es geht darum die Routinen abzubilden und die Zeit für eure Kinder abwechslungsreich und kurzwillig zu gestalten.

**Was könnt ihr tun, um dem Kind die Eingewöhnung zu erleichtern?**

Bitte geht nicht fort, ohne euch von eurem Kind zu verabschieden, das könnte ansonsten dazu führen, dass sich euer Kind in Zukunft noch mehr an euch klammert, aus Angst ihr könntet wieder unbemerkt verschwinden. Wenn ihr euch verabschiedet, mag es sein, dass euer Kind weint oder auf andere Weise versucht, euch zum Bleiben zu bewegen bzw. mitgenommen werden will. Bitte haltet dennoch den Abschied kurz und positiv und zieht ihn nicht unnötig in die Länge. Nun hat die pädagogische Fachkraft die Gelegenheit euer Kind nach eurem Weggang zu trösten und abzulenken.

Viele Eltern sind in den ersten Trennungstagen sehr traurig, ängstlich oder auch im Zweifel, ob sie die richtige Entscheidung getroffen haben. Hier hilft euch sicherlich ein Gespräch mit den Fachkräften, der Leitung oder mit anderen Eltern, die ähnliche Erfahrungen haben. Wenn ihr selbst eine positive Einstellung zur Erzieherin und zur gesamten Kita habt, wird euer Kind diese sicherlich übernehmen.

Bitte achtet darauf, in den ersten Tagen und Wochen besonders gut erreichbar zu sein. Bei Problemen kann das pädagogische Personal euch so sofort hinzuziehen.

Wir danken euch für euer Vertrauen und freuen uns auf euch, eure Kinder und auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Euer Löwenzähnchen-Team

